



Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

Ausstellungen als Medium der Wissenschaftskommunikation

Im Rahmen der Afrikanistischen Forschungskolloquien spricht morgen (27. Januar, 16.00 Uhr c. t., Seminarraum S 124, Gebäude GW I) Dr. Marianne Becherhaus-Gerst (Köln) über „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ und behandelt dabei Ausstellungen als Medien der Wissenschaftskommunikation.

8 Zeilen / 282 Zeichen

Innovative Trends in der Spritzgießtechnik

Um „Innovative Trends in der Spritzgießtechnik“ geht es morgen (27. Januar, 16.30 Uhr, Hörsaal H 31, Gebäude FAN) bei einem weiteren Vortrag am Institut für Materialforschung (IMA). Der Referent Dr. Steinbichler kommt von der ENGEL Austria GmbH.

7 Zeilen / 245 Zeichen

Freistehende flüssige Filme und Filamente

Professor Dr. Ralf Stannarius arbeitet an der Universität Magdeburg und bestreitet morgen (27. Januar, 18.00 Uhr s. t., Hörsaal H 19, Gebäude NW II) das nächste Physikalische Kolloquium zum Thema „Freistehende flüssige Filme und Filamente“.

7 Zeilen / 240 Zeichen

Wohnungsmarktintegration von Migranten im spanischen Murcia

Die Diplomgeographin Sarah Meier arbeitet am Bayreuther Lehrstuhl für Geographische Entwicklungsforschung und beschäftigt sich mit der Wohnungsmarktintegration von Migranten am Beispiel der autonomen Region Murcia in Spanien. Über dieses Forschungsthema berichtet

sie morgen (27. Januar, 18.00 Uhr c. t., Hörsaal H 6, Gebäude Geo) mit der Überschrift „Eine Frage der Wahl?“ beim nächsten Geographischen Kolloquium.

11 Zeilen / 415 Zeichen

Career Service: In internationalen Organisationen arbeiten

Weltweit gibt es bei den internationalen Organisationen rund 58.000 mit dem höheren Dienst in Deutschland vergleichbare Positionen. Gegenwärtig arbeiten 5.800 Deutsche in diesem Bereich, davon ca. 1.800 in Institutionen der Europäischen Union. Die Europäische Gemeinschaft, die Vereinten Nationen mit ihren Programmen, Fonds, Unter- und Sonderorganisationen, die Weltbankgruppe, die Entwicklungsbanken und andere Fachorganisationen sind damit ein kleiner, aber interessanter und attraktiver Arbeitsmarkt für Universitätsabsolventen. Darüber berichtet bei einer Veranstaltung des Career Service der Universität am Mittwoch (28. Januar, 18.00 Uhr, Hörsaal H 27, Gebäude GW II) Ditmar Königfeld vom Büro der Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO) in Bonn.

20 Zeilen / 770 Zeichen

Clay-Vortragsreihe: Die Gleichungen von Navier-Stokes

Die Navier-Stokes Gleichungen sind Grundgleichungen der Strömungsmechanik. Sie beschreiben die Strömung in newtonschen Flüssigkeiten und Gasen. Sie verkörpern ein System von nichtlinearen partiellen Differenzialgleichungen zweiter Ordnung. Und sie gehören zu den sogenannten Clay-Problemen, für deren Lösung die gleichnamige Clay-Stiftung jeweils 1.000.000 Dollar ausgelobt hat. Ein Vortrag von Professor Dr. Christian G. Simader (Lehrstuhl Reelle Analysis) beschließt am Donnerstag (29. Januar, 16.00 Uhr, Hörsaal H 19, Gebäude Naturwissen-

schaften II) die Vortragsreihe der Bayreuther Mathematiker zu den Clay-Problemen, die sie anlässlich des Jahres der Mathematik 2008 konzipiert hatten. Im allgemeinverständlichen Teil des Vortrag, dem auch auf Begriffe wie Ableitung einer Funktion und Momentangeschwindigkeit eingegangen wird, soll an einem einfach Beispiel einer Schwingungsgleichung dargestellt werden, wie man mittels physikalischer Prinzipien auf Differenzialgleichungen stößt und welche Fragen dann Mathematiker und Physiker interessieren.

27 Zeilen / 1050 Zeichen

Wirtschaftsgeographie: Cluster Life Cycles

Um „Cluster Life Cycles“ geht es beim nächsten Beitrag der Ringvorlesung der Geographen am Donnerstag (29. Januar, 16.00 Uhr c. t., Hörsaal H 8, Gebäude Geo). Referent ist Dr. D. Formahl aus Karlsruhe.

6 Zeilen / 201 Zeichen

Globaler Klimawandel mit regionalen Wirkungen

Der globale Klimawandel und dessen regionale Wirkungen sind das Thema des nächsten Kolloquiums des Bayreuther Zentrums für Ökologie und Umweltforschung BayCEER am Donnerstag (29. Januar, 17.00 Uhr c. t., Hörsaal H 6, Gebäude Geo). Die Referentin Dr. Daniela Jacob arbeitet am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg.

9 Zeilen / 324 Zeichen

Semesterabschlusskonzert des Sinfonieorchesters

Im Europasaal im Zentrum (Äußere Badstr. 7 a) findet am Donnerstag (29. Januar, 20.00 Uhr) das Semesterabschlusskonzert des Sinfonieorchesters der Universität Bayreuth statt. Unter der Leitung von Albert Hubert hat das Orchester das Konzert für vier Solo-Geigen und Streichorchester von Vivaldi, Schuberts 5. Sinfonie, die Serenade für Streichorchester Op. 20 von Elgar sowie die Ungarischen Tän-

ze Nr. 5 und 6 von Brahms einstudiert. Der Eintritt kostet 7 €, ermäßigt 4 €.

13 Zeilen / 484 Zeichen

Physikinfos für Schüler und Verleihung des Emil-Warburg-Preises

Die diesjährige Verleihung des Emil-Warburg-Preises haben die Bayreuther Physiker in eine Information für Schülerinnen und Schüler eingebettet, die am Freitag (30. Januar, 15.00 Uhr, Hörsaal H 15, Gebäude NW I) beginnt. Vortragen wird dann Professor Dr. Walter Zimmermann mit dem Thema „Schlüssel Physikstudium“. Um 16.00 Uhr c. t. schließt sich die Verleihung des Emil-Warburg-Preises durch Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl an. Den Festvortrag hält Professor Dr. Wolfgang Heckel, der Generaldirektor des Deutschen Museums in München und Physikprofessor, über die Kommunikation von Wissenschaft im Deutschen Museum: Das gläserne Labor zur Nanotechnologie.

17 Zeilen / 656 Zeichen

Gleichheit, Differenz und juristische Methode

Die Frankfurter Professorin Dr. Ute Sacksofsky wird am Donnerstag (29. Januar, 18.00 Uhr c. t., Seminarraum S 40, Gebäude RW) die nächste Referentin des Intradisziplinären Forums Franken, das abwechselnd bei den Juristen in Erlangen und Bayreuth stattfindet. Bei diesem Beitrag geht es um „Gleichheit, Differenz und Juristische Methode“.

9 Zeilen / 337 Zeichen

Kolloquium über fortgeschrittene BIGSASS-Forschungsarbeiten

BIGSASS, die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien, präsentiert am Donnerstag und Freitag (29./30. Januar, am Donnerstag ab 16.30 Uhr, am Freitag ab 11.00 Uhr, Gebäude Geschwister-Scholl-Platz 3) fortgeschrittene Forschungsarbeiten. Eingerahmt wird das Kolloquium von Gastvorträgen. Am Donnerstag (14.00 Uhr c. t.) wird der Musikethnologe Professor Dr. Gerhard Kubik von der Universität Wien über „Jazz Tran-

atlantic – Africa and the new World, Concepts, Patterns, Forms“ sprechen. Dieses Veranstaltung findet im Afrika-Zentrum IWALEWA-Haus, Münzgasse 9, statt. Am Abend ist dort ein Konzert mit der Donald Kachamba´s Kwela Heritage Jazz Band vorgesehen, die Straßenjazz aus Malawi spielt. Am Freitag wird das Kolloquium durch die erste Ausgabe des Heinrich-Barth-Gastvortrags eröffnet, den Professor Dr. Abdulkader Tayob mit dem Titel „Islamic Education in South Africa Meeting the Demands of Change and Uncertainty since the 1970s“ hält. Dieser Vortrag beginnt um 9.00 Uhr im BIGSASS-Seminarraum am Geschwister-Scholl-Platz.

28 Zeilen / 1.056 Zeichen

Gartenführung: Wehret Euch - Pflanzen mit Dornen und Stacheln



Gleditschie



Korallenbaum



Kaktee

Dem Einfallsreichtum der Pflanzen sind fast keine Grenzen gesetzt, wenn es um ihren Schutz vor ungebeten Gästen geht. Pflanzen der unterschiedlichsten Gruppen und Lebensräume haben dazu u. a. Dornen und Stacheln entwickelt. Ziel der nächsten Sonntagsführung im Ökologisch-Botanischen Garten der Universität ist es, zu erläutern, was Stacheln und Dornen sind und einen Einblick zu geben in die ungeheure Vielfalt dieser Herausbildung. Die Führung beginnt wieder am Sonntag (1. Februar, um 10.00 Uhr) am Eingang des Ökologisch-Botanischen Gartens.

14 Zeilen / 543 Zeichen